MELANCHTHON-SCHULE STEINATAL

– Gymnasium der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck –

Informationen zur Einführungsphase (E1/E2) im Schuljahr 2021/22

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

leider verhindert Corona, dass wir uns in diesem Jahr den Einsteigerinnen und Einsteigern in die gymnasiale Oberstufe persönlich vorstellen, Fragen direkt klären und erläutern, wie die gymnasiale Oberstufe aufgebaut ist. Aus diesem Grund habe ich Ihnen und euch im Folgenden Informationen zu den Kursen der Einführungsphase (1. Jahr der gymnasialen Oberstufe) an der Melanchthon-Schule zusammengestellt.
Bitte scheuen Sie sich nicht, sich bei Fragen an mich zu wenden: wolfgang.forst@mss.ekkw.de.

0. Allgemeines

Der Oberstufenunterricht an der Melanchthon-Schule erfolgt nach den Vorgaben des Hessischen Kultusministeriums. Diese gelten für alle Gymnasien in Hessen gleichermaßen. Die drei Jahre der gymnasialen Oberstufe beginnen mit einer einjährigen Einführungsphase (E-Phase), der eine zweijährige Qualifikationsphase (Q-Phase) folgt. Während die E-Phase auch der Angleichung und Orientierung dient, gehen die Leistungen, die in der Q-Phase erbracht werden, mit in die Wertung des Abiturs ein.
In der gymnasialen Oberstufe werden die Schüler in einem Kurssystem unterrichtet. Dies ermöglicht durch teilweise unterschiedliche Fächerwahlen ein hohes Maß an Individualisierung. Ähnlich dem Klassenlehrer übernimmt in der Oberstufe (neben dem Oberstufenleiter) ein Tutor die Aufgabe als Bezugsperson für Fragen, die über den Fachunterricht hinaus gehen.
An der Melanchthon-Schule haben die Schüler in der E-Phase mindestens 34 Stunden Unterricht, je nach Wahl auch mehr. Folgende 11 Fächer sind für alle Schüler in der E-Phase verbindlich: Deutsch, 1. Fremdsprache (Englisch), eine weitere Fremdsprache, Kunst <u>oder</u> Musik <u>oder</u> Darstellendes Spiel, Geschichte, Politik/Wirtschaft, evang. <u>oder</u> kath. Religion, Mathematik, 2 der Naturwissenschaften: Biologie, Chemie oder Physik, Sport. Hinzu kommt ein weiterer Kurs als Wahlfach.

1. Orientierungskurse (ab Q1: Leistungskurse)

In der E-Phase wählen die Schüler verbindlich zwei Orientierungskurse (LK), von denen einer eine Fremdsprache <u>oder</u> Mathematik <u>oder</u> eine Naturwissenschaft (Bio, Ch, Ph) sein muss.
In den Orientierungskursen werden die Schüler, die das Fach gewählt haben, zusammengefasst, erhalten Einblick in die spätere Arbeitsweise eines Leistungskurses und lernen ihren voraussichtlichen Leistungskurslehrer kennen. Allerdings haben die Orientierungskurse in der E1 (erstes Halbjahr der E-Phase) nicht mehr Unterrichtsstunden und auch kein anderes Curriculum als die anderen Kurse des gleichen Faches.
Möchte ein Schüler mehr als zwei Fächer als Orientierungskurs testen, kann er ein 3. (und 4.) Fach angeben, in dem er in der E1 den Orientierungskurs besuchen möchte. Im 3. und 4. gewählten LK-Fach erfolgt die Einteilung allerdings nur, wenn die Kursgrößen es zulassen.
Zur E2 (zweites Halbjahr der E-Phase) ist eine Umwahl der Orientierungskurse möglich. Zudem erhalten alle Orientierungskurse in der E2 eine zusätzliche Unterrichtsstunde. Deshalb ist es dann nicht mehr möglich, mehr als zwei Orientierungskurse zu belegen.
Am Ende der E-Phase erfolgt dann die endgültige Wahl der beiden Leistungskurse für die Q-Phase. Dabei kann auch eine andere Wahl als in der E-Phase erfolgen.
Für die Wahl eines Faches als Orientierungskurs sollte die aktuelle Note nicht schlechter als befriedigend sein.

2. Fremdsprachenwahl

Jeder Schüler muss in der E-Phase zwei Fremdsprachen belegen, davon eine fortgeführte Fremdsprache durchgehend bis zum Abitur. Die <u>zweite Fremdsprache</u> kann frühestens nach der E2 abgegeben werden, sie muss aber noch in Q1 und Q2 belegt werden, wenn in Q1 und Q2 keine <u>zweite Naturwissenschaft</u> belegt wird.
Diejenigen Schüler, die in der Mittelstufe Unterricht in (mindestens) zwei Fremdsprachen hatten, führen in der Regel (mindestens) zwei dieser Fremdsprachen in der E-Phase fort. Nur in Ausnahmefällen ist es möglich nur eine Fremdsprache aus der Sekundarstufe I fortzuführen und mit Spanisch als neuer Fremdsprache zu beginnen. Dies hat aber Konsequenzen, die bis zum Ende der Q4 reichen. In einem solchen Fall ist eine Beratung durch mich dringend erforderlich!
Schüler, die in der Mittelstufe noch keine 2. Fremdsprache erlernt haben, müssen von E1 bis zum Abitur Spanisch als 2. Fremdsprache erlernen (4-stündig). Alle anderen Schüler können im Rahmen des Wahlangebots in der E1 mit Spanisch als neuer Fremdsprache beginnen (3./4. Fremdsprache).
Ein Schüler kann im Rahmen der Wahlfächer auch eine 3. Fremdsprache aus der Mittelstufe fortführen, wobei die Kurse als Pflichtfach oder Wahlfach gleichwertig sind.

3. Mathematik CAS-Kurs

Im Mathematikunterricht und im Abitur kann entweder ein normaler Taschenrechner oder ein Rechner mit Computer-Algebra-System (CAS) verwendet werden, sofern dieser im Unterricht vorher regelmäßig genutzt wurde. Bei Interesse wird deshalb ein Mathematik-Grundkurs mit CAS-Einsatz angeboten, der bis zum Abitur diese Technologie benutzt.

4. Fächerwahl Religion

Religion muss bis zum Abitur belegt werden. In der E1 wählen die Schüler einen Kurs in evangelischer oder katholischer Religion oder einen Kurs in evangelischer Religion, an den ein diakonisch-soziales Praktikum angegliedert ist. Die Schüler können nicht gegen ihren Willen in den Unterricht der anderen Konfession gelost werden. Die Wahl des Unterrichts in der anderen Konfession ist aber möglich. Zur E2 werden die Religionskurse neu gewählt.

5. Fächerwahl musisches Fach

Es muss eines der Fächer Kunst oder Musik oder Darstellendes Spiel von der E1 bis zur Q2 belegt werden. Die Fächer können aber auch über das Ende der Q2 hinaus bis zum Abitur belegt werden. Bei einer Belegung bis zur Q4 ist es grundsätzlich möglich, eine Abiturprüfung in einem dieser Fächer abzulegen.

6. Fächerwahl in den Naturwissenschaften

In der E-Phase sind zwei der drei Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik) Pflichtfächer. Die dritte Naturwissenschaft kann darüber hinaus im Rahmen der Wahlfächer belegt werden, wobei die Kurse als Pflichtfach oder Wahlfach gleichwertig sind. Eine der Naturwissenschaften muss durchgängig bis zum Abitur (Q4) belegt werden, die zweite Naturwissenschaft kann nach der E2 abgegeben werden, sie muss aber dann noch in der Q1 und Q2 belegt werden, wenn keine zweite Fremdsprache belegt wird. Ein Wechsel der Naturwissenschaften von der E-Phase zur Q-Phase ist nicht möglich.

7. Wahlfächer

Jeder Schüler, der die Melanchthon-Schule in der E-Phase besucht, muss zusätzlich zu den 11 verbindlichen Fächern ein Wahlfach belegen. Dieses kann aus folgenden Fächern gewählt werden:

- Spanisch neu ab E1 (als 3. Fremdsprache, vierstündig)
- Eine dritte, aus der Mittelstufe fortgeführte, Fremdsprache, (dreistündig)
- Informatik (nur für Schüler mit Vorkenntnissen), (dreistündig)
- Die nicht als Pflichtfach belegte 3. Naturwissenschaft, (dreistündig)
- Förderkurs in Deutsch, Englisch oder Mathematik, (zweistündig)

Bei durchgehender Belegung einer Naturwissenschaft oder Fremdsprache aus dem Wahlbereich bis zur Q4 kann dieses Fach auch als Abiturprüfungsfach gewählt werden. Ein Neubeginn von in der E-Phase nicht belegten Fächern in der Q-Phase ist nicht möglich.
Grundsätzlich können Schüler auch zwei Wahlfächer belegen, z. B. die dritte Naturwissenschaft und den Förderkurs in Deutsch. Aus stundenplantechnischen Gründen schließen einige Wahlen allerdings andere Wahlmöglichkeiten aus, da diese Kurse dann zeitgleich unterrichtet werden. Zudem ist das Belegen von mehreren Wahlangeboten mit einer erhöhten Stundenbelastung verbunden, sodass eine Beratung durch den Klassenlehrer oder mich sinnvoll ist.

8. Förderkurse

In den Hauptfächern Deutsch, Englisch und Mathematik werden Förderkurse angeboten. Diese Kurse können von Schülern mit Schwächen in dem jeweiligen Fach als Wahlfächer gewählt werden.
Der Förderkurs findet zweistündig zusätzlich zu einem Normalkurs statt und kann nur von Schülern gewählt werden, deren letzte Zeugnisnote in diesem Fach nicht besser als „ausreichend“ war oder deren Fachlehrer dies ausdrücklich befürwortet oder die aus einer anderen Schule zur MSS überwechseln. Der Kurs dient dem Ausgleich unterschiedlicher Voraussetzungen und vorhandener Schwächen sowie als Begleitung des aktuellen Unterrichts.
Liegt in einem der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik aktuell die Note 5 vor, ist der Besuch des entsprechenden Förderkurses Pflicht.

9. Konsequenzen der Wahlentscheidungen

Die Wahlentscheidungen haben in der Regel Konsequenzen:

- Die Fächerwahl hat Auswirkungen auf den individuellen Stundenplan des Schülers und seine Stundenanzahl.
- Ein abgegebenes oder nicht begonnenes Fach kann in der Q-Phase nicht (wieder) neu angefangen werden.
- Ein in der E-Phase nicht durchgehend belegtes Fach kann nicht als Abiturprüfungsfach gewählt werden. (Ausnahme: Wechsel von evangelischer zu katholischer bzw. von katholischer zu evangelischer Religion zur E2)
- Für das Studium eines „Faches“ ist die Wahl dieses Faches als LK nicht unbedingt notwendig, aber empfehlenswert.
- Die Wahl eines Studienfaches kann z. B. das Latinum oder bestimmte Nebenfächer voraussetzen.

Die (Klassen-)Lehrer sollten für die Beratung bei der Wahl herangezogen werden.

10. Methodentraining

In der E-Phase findet für alle Schüler ein mehrtägiges Methodentraining statt. Darin werden z. B. die notwendigen Fähigkeiten für die Erarbeitung von Referaten und Präsentationen vermittelt. Genauere Informationen zum Methodentraining erfolgen nach den Sommerferien.

11. Sport

Die Melanchthon-Schule bietet einen Sportabiturkurs an. Dieser Kurs beginnt in der Q1. Die Information und die entsprechende Sportkurswahl erfolgt in der E2.